



Das Alpenraumprogramm
präsentiert

ALPlastics



Ko-finanziert durch den
Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung

ALPlastics

In dem gegenwärtig globalisierten Umfeld kann es für Unternehmen schwierig sein, durch konstante Entwicklung von Produktinnovationen auf dem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben.

ALPlastics entwickelte ein Programm zur Clusterunterstützung. Dieses bietet eine Plattform für die Cluster an, um Beispiele für optimales Vorgehen auszutauschen sowie ein Policy- und Innovationsprogramm, welches in die Erstellung eines Weißbuches für Entscheidungsträger mündete.

Das Projekt entwickelte durch den Ansatz der offenen Innovation ebenfalls geeignete Voraussetzungen für Kooperation und effizientes Management von Kunststoff-Cluster im Alpenraum (z. B. Integration von externen Experten in die Innovationsprozesse von Unternehmen).

Ergebnisse

- + Weißbuch zu Voraussetzungen, Policies und Guter Praxis
- + Offene Innovationsplattform zwischen FTE-Zentren und KMU
- + ALPlastics Akademie: technische Trainingsmodule

EU-Förderung (EFRE) mehr als € 670.000
Projektdauer 09.2011 - 08.2013

Schaffung von geeigneten Voraussetzungen für STRATEGISCHE INNOVATIONEN in der Kunststoffbranche im Alpenraum.

Partner

Proplast – plastics innovation pole	IT
Clusterland Oberösterreich GmbH, Kunststoff-Cluster	AT
Réseau plasturgie	CH
Chemie-Cluster Bayern GmbH	DE
CARMA	FR
Plastipolis	FR
Regione Piemonte	IT

www.alpine-space.eu/alplastics

